



## Erfolgreicher Abschluss der Jubiläumsausgabe – Das 70. IFFMH feiert die Rückkehr in die Kinos mit zahlreichen internationalen Gästen

Seite 1 von 4

*Mannheim, 23.11.2021*

Gäste aus Brasilien, den Philippinen, den USA, der Türkei, Spanien, Rumänien, Japan, Georgien, Italien, Frankreich und vielen weiteren Ländern ließen es sich nicht nehmen, persönlich die 70. Ausgabe des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg (IFFMH) mitzuerleben. Unter ihnen Ehrengäste wie Claude Lelouch, dessen neuester Film seine internationale Premiere als Abschlussfilm des Festivals bei der Closing Night feierte. Mit einem herzlichen Applaus für das Festivalteam endete das Festival 2021 parallel im Stadthaus in Mannheim und im Luxor Filmpalast Heidelberg. Nach 11 ereignisreichen Festivaltagen und über 200 Filmvorführungen in 8 Kinos zieht das Festival mit seinen Förderern Bilanz.



*Stadthaus Mannheim erstrahlt im Festivallook © Moritz Staudte*



„Sascha Keilholz zeigt in seinem zweiten Jahr als Festivalleiter wie gut ihm die Balance zwischen der jungen Avantgarde internationaler Filmkunst und dem Anknüpfen an die eigene Festival-Tradition gelungen ist. Besonders freut es mich, dass er den Raum des Kinos für das Festival wiederentdeckt hat. Die Filmkultur braucht Kinos als Orte des gemeinsamen Kulturerlebens und Austauschs. Auch dem Land ist der Filmstandort Baden-Württemberg, ist die Förderung von Kinos und Filmkultur ein Anliegen – in der Coronakrise und natürlich nachdrücklich darüber hinaus“, so Kunstministerin Theresia Bauer.

Die Oberbürgermeister der beiden austragenden Städte pflichteten ihr bei: „Wir erlebten eine fulminante Präsentation von Highlights der Kinokunst. Sie beinhaltete beides: einen Rückblick auf die Vergangenheit dieses deutschen Filmfestivals, und einen eindrücklichen, fast schon visionären Ausblick in die Zukunft des Kinofilms.“, so Prof. Dr. Eckart Würzner aus Heidelberg. Dr. Peter Kurz aus Mannheim ergänzte: „Das IFFMH feiert klug das ambitionierte Kino und vergisst dabei seine Bedingungen und Geschichte nicht, wie wir das schon 2020 unter der neuen Leitung von Sascha Keilholz und seinem Team gesehen haben. Die Filme laden zum Hinschauen, Differenzieren, Verstehen ein – überzeugen durch Qualität und humane Haltung. Und befassen sich oft mit den uns jetzt besonders bedrängenden Fragen.“

Zu den vielfältigen emotionalen Highlights zählten die Verleihung des ersten GRAND IFFMH AWARDS an Guillaume Nicloux sowie die Ehrungen der beiden Hommage-Gäste Bettina Brokemper und Claude Lelouch.

Über 100 internationale Gäste waren nach Mannheim und Heidelberg gereist, um ihre Filme dem interessierten Publikum vorzustellen. Die Filmemacher\*innen waren dankbar für die Möglichkeit persönlicher Begegnungen – untereinander und mit den Zuschauer\*innen. Zudem erkundeten sie die vielfältige Kinolandschaft beider Städte und nutzen das Angebot FACING NEW



CHALLENGES in der Kunsthalle Mannheim und dem Heidelberger Kunstverein.

Trotz der pandemiebedingt schweren Umstände wurde das ausgebaute Rahmenprogramm des Kinderfilmfests sehr gut angenommen, insbesondere die jeweils ausverkaufte Lesestunde mit Ingo Siegner und ›Der Kleine Drache Kokosnuss‹ sowie die Erzählstunde mit Mehrdad Zaeri.

Zwei Jubiläums-Sektionen trugen zur Vielfalt der diesjährigen Ausgabe bei: Im Festival Spotlight stellten Festivals aus Jerusalem, Ouagadougou, Sitges, Berlin und Montréal ihr aktuelles Programm exemplarisch mit jeweils einem Film vor. Die FILM EXPERIENCE 2021 zeigte ein Kaleidoskop von Filmhighlights des Jahres.

Das umfangreiche Online-Angebot IFFMH STREAM ermöglichte die Sichtung von mehr als 60 ausgewählten Filmen aller Sektionen des insgesamt 90 Titel aus 53 Ländern umfassenden Programms.

IFFMH STREAM wurde von 6.000 Zuschauer\*innen wahrgenommen, während 12.600 Zuschauer\*innen die Angebote in den Kinos und Partnerstätten besuchten, was einer Gesamtzuschauerzahl von 18.600 entspricht. 300 von ihnen nutzen dabei die beliebten Festivalpässe. Mehr als 400 Fachbesucher\*innen wurden für das IFFMH akkreditiert.

„Ein herausforderndes und auch kräftezehrendes, aber durch das Zusammentreffen von Künstler\*innen, Publikum und Team sehr bereicherndes sowie in der aktuellen Phase umso wichtigeres Festival ist jetzt zu Ende gegangen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen dabei auf deutlich günstigere Umstände, um das Publikumspotential des IFFMH noch besser auszuschöpfen.“ bilanziert Festivalleiter Sascha Keilholz.

**Save the date: Das 71. International Filmfestival Mannheim-Heidelberg findet vom 17. bis 27. November 2022 statt.**



Pressematerial finden Sie in unserem Download-Bereich unter:

[https://www.iffmh.de/presse/pressemitteilungen/index\\_ger.html](https://www.iffmh.de/presse/pressemitteilungen/index_ger.html)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere betreuende Agentur  
Filmpresse Meuser, Anne Schütz, Carola Schaffrath und Clara  
Vogelsang, [press@iffmh.de](mailto:press@iffmh.de), Tel. 069-405 804-0.

Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.

STADTMANNHEIM <sup>sq</sup>

Heidelberg

  
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Baden-  
Württemberg  
Stiftung  
  
WIR STIFTEN ZUKUNFT